

zelle als dem lebenden menschen dz grab. **D**ab gerne drinne ist dem ist es ain blügendes paradys. **V**n da von ist dū hymellich irkin gleich dem Clost. **D**az ander dar an dz Clost gleich ist d' hymellichen statt. dz ist fride. **N**u sit drü ding dū hant frid zerstöret. **D**z ains ungelich dez güttes. dz ain me heet d'ne d' and. **V**n ain ze vil. der and' ze lützel. **D**z ander ist misschellung des willen. **D**z dritte ist ungelich d' lütze. **D**is drü ding sint vō gaulichem leben geschaiden. won wir dehamen vnfrid gemachē mag. dz ist alles für sehen. dz güt ist gemaine. **V**n gut man ieglichem nach sin notdurft. won ungemaini dez güttes machet vnfrid. **A**lso sprichet ain wiser man **Seneca**. **D**er vns nit won zwai won zwai wort benāme. so wārent wir alle mit fride. dz nieman sprache. **D**is ist min. **V**n dis ist din. **V**ō

nu d' frid da von zerstöret wirt. so sol in gaulichē leben allez dz gemain sin dz si hant. **S**wz ains ist. dz dz si ir all. **V**n swz ir all ist. dz dz si ains iellichen. **M**an liest in d' zwelf böchen buch do sich dū Cristenheit zem ersten hūb. do kamēt si alle die sich bekerēt zū den **J**ngin **V**n brachtē allez ir güt. **V**n lautēt ez zū d' **J**ngin **F**ōl sen. **V**n taubēt si es iegliche nach sin notdurft. **V**n also sol ez noch sin in gaulichē leben. da ensol nieman haben dehamen augensicht. **V**n sol allez gemain sin. **N**u wel li **G**ot dz ez also si. **D**z and' ist misschellung dez willen. dz ain nit wil. dz d' and' wil. **D**ez enist och in gaulichē lebē nit. **V**n sol och nit sin. won si hant irēn willē gegeben in ains and' n' wil len. **V**n dem gehorsam ze sin. **A**n **G**ottes statt. **D**a vō sprichet **S**ant **A**ug. **D**is ist allai